

***Informationen  
für interessierte Eltern der  
kommenden 5. Klassen im  
SJ 22/23***

November 2021



# Einladung zur Videokonferenz

## Sie fragen - Wir antworten

Um sie persönlicher und ausführlicher beraten und informieren zu können, bieten wir Ihnen die Teilnahme an einer Videokonferenz an. Nutzen sie den unten aufgeführten Termin:

- 07.12.2021 ab 19:30 Uhr

Meeting Link: <https://gs-niederwalgern.webex.com/gs-niederwalgern/j.php?MTID=mf0cfb350db864e8660bb8bc9e7cfe67>

Meeting Kennnummer: 2732 606 3642

Passwort: GSNINFO\_07\_12

Über Telefon. +49-619-6781-9736 Zugriffcode: 2732 606 3642



# Gesamtschule Niederwalgern

Berufliche Bildung/Studium

Berufliches Gymnasium  
oder  
Gymnasiale Oberstufe



# Vergleich Förderstufe und Gymnasialzweig

<b>Förderstufe 5/6</b>	<b>Gymnasialzweig 5/6</b>
Unterricht gemäß Fachcurricula der Förderstufe	Unterricht gemäß Fachcurricula für Gymnasien
Förderstufe und gymnasiale Unterstufe lernen gemeinsam in den Fächern Religion/Ethik und in den Profilschwerpunkten Sport, NaWi und Musik	
Kurseinteilung in Mathe und Englisch in A-, B- und C- Kurse ab Klasse 6 Übergang in den Gymnasialzweig nach der 6. möglich	



Kl.	Gymnasialzweig	Realschulzweig	Hauptschulzweig
10	Vorbereitung zum Übergang GOS, BG  <b>Gleichstellung mit mittlerem Bildungsabschluss</b>	Vorbereitung zum Übergang FOS,  <b>Abschlussprüfung = Mittlerer Bildungsabschluss</b>	
9	Wahl 3. Fremdsprache <b>Spanisch</b> oder Wahlpflichtkurse in <b>Naturwissenschaft</b> oder <b>Sport &amp; Gesundheit</b>	Einwahl in <u>Wahlpflichtkurse</u> 9 u. 10 <b>Spanisch</b> oder <b>Naturwissenschaft</b> oder <b>Sport u. Gesundheit</b>	Vorbereitung zum Übergang in Berufsausbildung (Berufsfachschule)  <b>Abschlussprüfung= Hauptschulabschluss</b>
<b>2. Betriebspraktikum</b>			
8	<b>Frankreich - Austausch</b>		<b>BESO-Projekt</b>
<b>Fremdsprachenfahrt nach Hastings (England)</b>			
<b>1. Betriebspraktikum im BBZ Lauterbach</b>			
7	• Wahl der <u>2. Fremdsprache</u> <b>FRZ</b> / <b>LAT</b>	Einwahl 7 bis 10 in die <u>2. Fremdsprache</u> <b>Französisch</b> oder verschiedene Wahlpflichtkurse (Fortführung der Profile)	
<b>Soziales Lernen: Projekte zur Klassenfindung</b>			
<b>Berufsorientierung: Kompetenzfeststellungsverfahren/ BBZ Lauterbach</b>			
6	<b>Förderstufe und Gymnasialzweig</b> • Leistungsdifferenzierte A-, B- und C- Kurse in Mathematik und Englisch in der Förderstufe • <b>Profilschwerpunkte: Musik, Sport, Nawi</b> <b>Polenaustausch i. Planung</b>		
5	<b>Förderstufe und Gymnasialzweig</b> • <b>Profilschwerpunkte: Musik, Sport, Nawi</b> • 1. Fremdsprache: Englisch • <b>Soziales Lernen: Klassenfindungstage</b>		

# Profile SPO/NAWI

PRÄVENTION

FÖRDERUNG

BESONDERE

GANZTAG

KONZEPTE

ELTERNARBEIT

BERUFSORIENTIERUNG

MEDIENBILDUNG

BERATUNG

...



# Digitale Medien- Bildung

- Schülertablets (I Pads) ab der 5. Klasse
- Lernzeiten IT in den Jahrgängen 5 – 7
- Danach Verortung im WP Konzept
- Ab Jahrgang 5 Schüler- und Elternzugänge zum Schulportal Hessen (LANIS) (Kalender, Vertretungsplanung, Nachrichten, Unterrichtsinhalte und Aufgaben)
- Regelmäßig digitale Projekttag mit Videokonferenzen und digitalen Aufgabenformaten

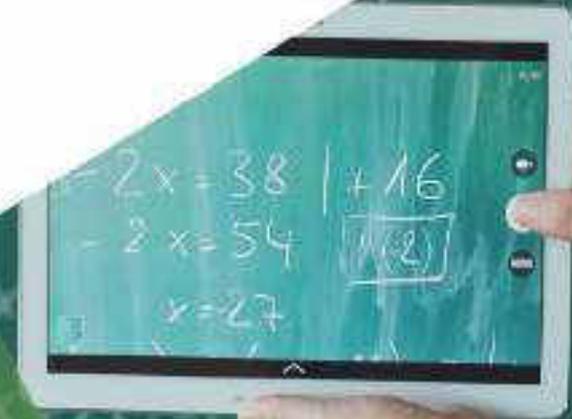


# Mediale Ausstattung

- Große Displays in 75 % aller Klassenräume
- 100 Tablets zur Arbeit am Schulvormittag in der Schule
- Zwei Computerräume mit bis zu 20 Arbeitsplätzen und Möglichkeiten Videokonferenzen abzuhalten.
- Computerarbeitsplätze in der Schülerbibliothek für Recherche und Videokonferenzen
- Personalisiertes W-Lan in allen Klassenräumen - Anschluss der Schule ans Glasfasernetz
- Zwei naturwissenschaftliche Hörsäle mit Präsentationsausstattung

**KMK**  
KULTUSMINISTER  
KONFERENZ

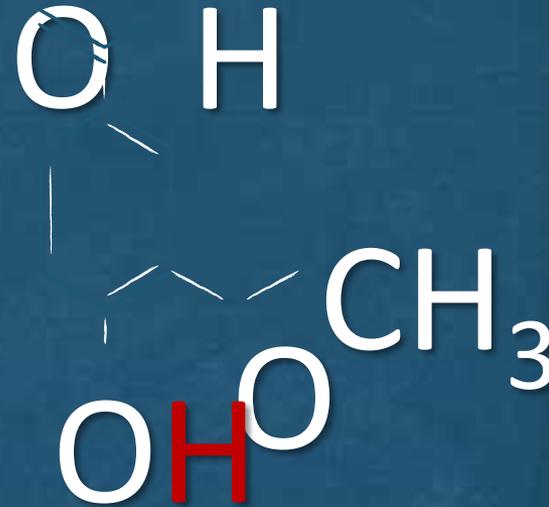
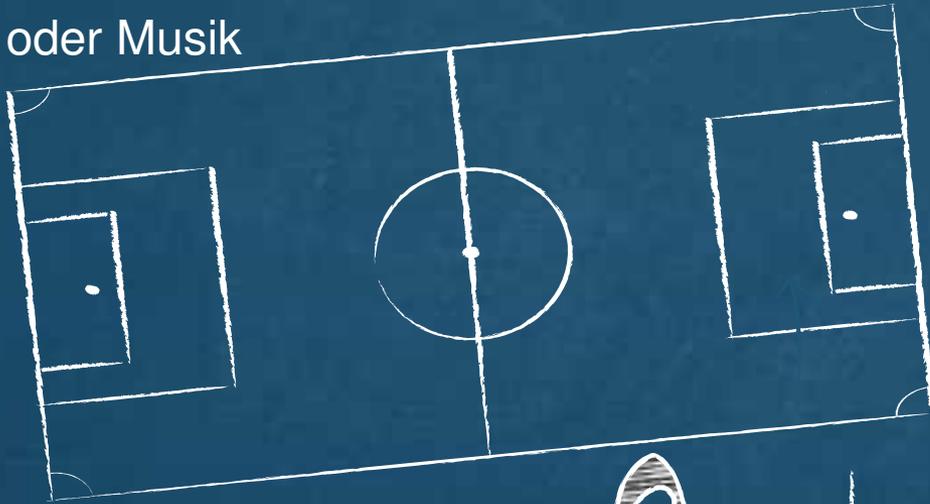
Bildung in der digitalen Welt  
Strategie der  
Kultusministerkonferenz



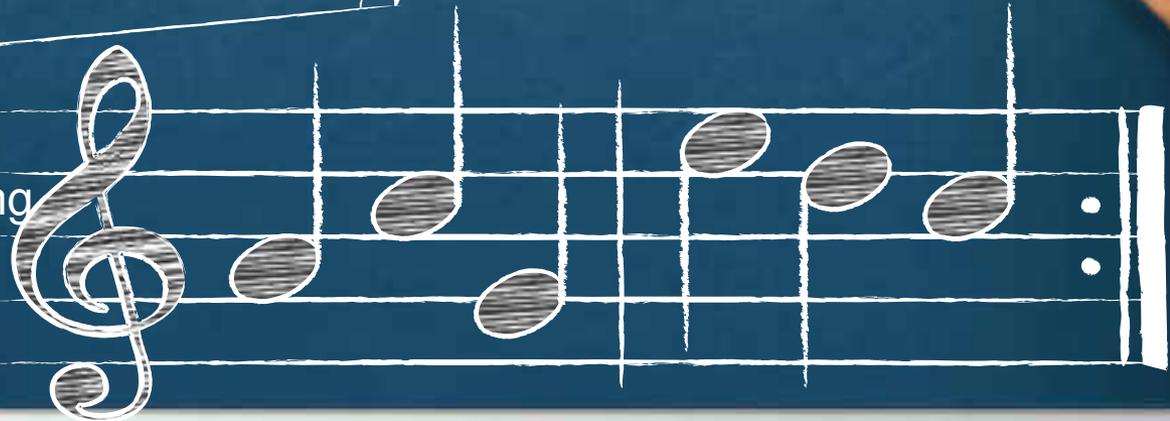
# Die Profile

Zwei Stunden zusätzlich zur Stundentafel  
im gewählten Profil

Mit der Anmeldung Einwahl in das Profil  
Sport oder NAWI (Naturwissenschaften)  
oder Musik



Ab Jahrgang 7 Fortsetzung  
der Profile im Bereich  
Wahlpflichtunterricht



# Sport, Gesundheit & Prävention

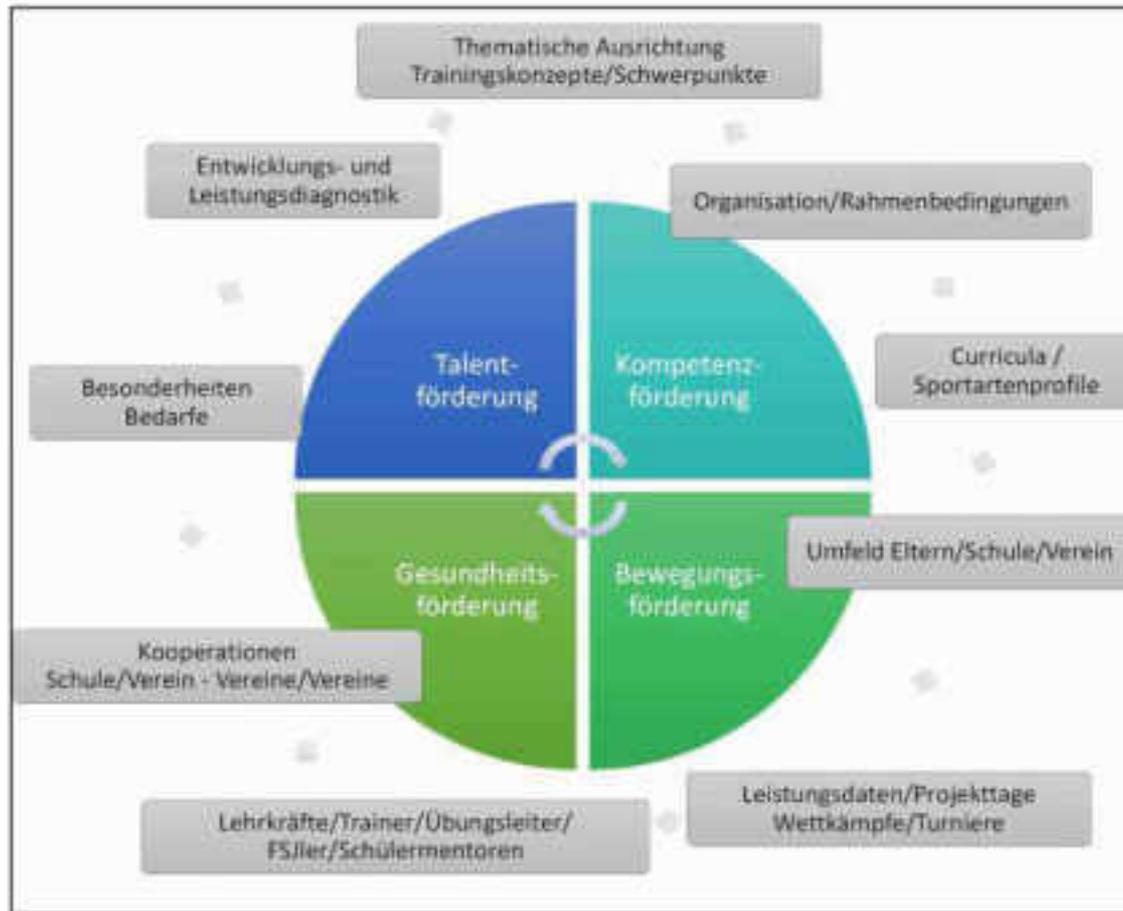


Abb. 1: Profilschwerpunkt Sport als Kooperationsmodell im Ganzttag

# Gesamtzertifikat Schule und Gesundheit



## ▪ Teilzertifikat Bewegung und Wahrnehmung

3-stündiger Sportunterricht in allen Jahrgangsstufen

Sport-AGs im Nachmittagsunterricht in Kooperation mit Sportvereinen

Bewegte Pause (angeleitete Sportangebote durch Sportmentoren und Sportlehrkräfte)



Sportmotorische Leistungsdiagnostik und gezielte Förderung motorischer Kompetenzen



Sportmentor\*innenausbildung (Jahrgangsstufen 8 und 9)



# Gesamtzertifikat Schule und Gesundheit



## ▪ Teilzertifikat Sucht- und Gewaltprävention

AG Sucht- und Gewaltprävention

Team Schulsozialarbeit

Konzept zur Sucht- und Gewaltprävention

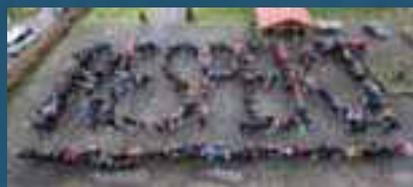
Internes und externes Beratungssystem

Klassenrat ab der Jahrgangsstufe 5

Make-IT-safe - Projekttag in den Jahrgangsstufen 5-7 seit 2017

Präventionstag „Rauchen“ in der Jahrgangsstufe 7

Präventionstag „Alkohol und Drogen“ in der Jahrgangsstufe 8 seit 2017



# Gesamtzertifikat Schule und Gesundheit



## ▪ Teilzertifikat Ernährung und Konsum

Präventionstage Bewegung und Ernährung in den Jahrgängen 5 und 6

WP- Unterricht Jahrgang 7: „MaiStep“ Projekt zur Prävention von Essstörungen

WP-Unterricht Jahrgang 8: Projekt „Prima-Klima-Frühstart für die ganze Schule – Klimaschutz snackt!“



AG Schulverpflegung



# Gesamtzertifikat Schule und Gesundheit



## ▪ Teilzertifikat Lehrkräftegesundheit

Einrichtung von Gremien und AGs mit dem Ziel der Etablierung von Unterstützungssystemen im Schulalltag:

- Pädagogische Schulentwicklungsgruppe
- Kriseninterventionsteam
- AG Lehrkräftegesundheit

Schulleben mit der Pandemie

- Corona-Krisenteam
- Anpassung des Hygienekonzeptes
- Transparente Informations- und Kommunikationskonzept zum Umgang mit Corona an der GSN
- Sicherheits- und Datenschutzkonzepte



# Naturwissenschaften



- Versuche und Experimentieren (Biologie, Chemie, Physik)
- Projektorientiertes Arbeiten
- Wissenschaftliches Arbeiten von Beginn an
- Ackerbauprojekt auf dem Schulgelände
- Mikroskopierraum
- Kooperation mit dem Chemikum Marburg
- Kooperation mit der Uni Gießen





***Musikpraxis an der  
Gesamtschule Niederwalgern***



# Instrumentalunterricht an der GSN



**Querflöte**



**Saxofon**



**Trompete**



**Horn**



**Gitarre**



**Posaune**



**Klarinette**



**Keyboard - AG**



**Schulband**



# **Musikunterricht „Förderstufe u. Gymnasium (Jahrgang 5+6)“**

**Allgemeiner Musikunterricht = Theoriestunde 45 Min/Woche  
im Klassenverband**

**Praktischer Musikunterricht = Praxisgruppenstunde 45  
Min/Woche (Keyboard, Blasinstrument, Gitarre o.  
Percussion, Tanz, Chor)**

**klassenübergreifend**

**Optional: Kleingruppeninstrumentalunterricht =  
45 Min/Woche durch Instrumentallehrer der Musikschule**



# Schul- Verpflegung

- Projektschule Klimagesunde  
Schulverpflegung
- Großzügige Mensa
- Essensbestellung und -bezahlung  
online möglich
- Ernährungsberaterin an der Schule



# BESTANDTEILE DES FÖRDERKONZEPTES

## ■ Grundsätzliches

- Rückmeldungen zum Lernstand im November u. April
- LRS Diagnostik u. Förderung
- Ausgewiesene Sprechzeiten
- Päd. Klassenkonferenzen
- Klassenlehrerlernzeit

## ■ Jahrgang 5/6

- Boostband Jg. 5 (Arbeit an indiv. Förderplänen nach Lernstandsdiagnostik)
- Agendaführung mit Individ. Lern- u. Entwicklungszielen



# BESTANDTEILE DES FÖRDERKONZEPTES

- Klassenrat
- Klassenfindungstag Im September (Jg. 5)
- **Jahrgang 7 – 10**
  - LRS Diagnostik und Förderung
  - Boostband Jg. 7 (Arbeit an indiv. Förderplänen nach Lernstandsdiagnostik)
  - Fachbezogene Lernzeiten in 9 H und 10 R zur Prüfungsvorbereitung
  - Potenzialanalyse (Berufsorientierung)
  - Intensive Prüfungsvorbereitung



# Kollegium

**Gesamtzahl: ca. 60 Lehrkräfte**

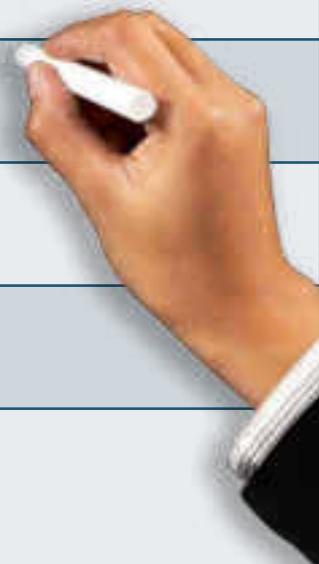
**Lehrbefähigung Gymnasium: 19 KuK**

**Lehrbefähigung für HS / RS: 22 KuK**

**Lehrbefähigung Förderschule: 4 KuK**

**Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst: 3 KuK**

**Externe Lehrkräfte: 12 KuK**



# Schüler- und Klassenzahlen

**Gesamtzahl: 447 Schüler/-innen in 22 Klassen**

**Gymnasialzweig: 228 Schüler/-innen in 11 Klassen**  
**Durchschnittliche Klassenstärke: 20**

**Realschulzweig: 89 Schüler/-innen in 4 Klassen**  
**Durchschnittliche Klassenstärke: 22**

**Hauptschulzweig: 41 Schüler/-innen in 3 Klassen**  
**Durchschnittliche Klassenstärke: 16**

**Förderstufe: 122 Schüler/-innen in 6 Klassen**  
**Durchschnittliche Klassenstärke: 21**



# HAUPTSCHULZWEIG

- Kleine, meist inklusive Lerngruppen (Doppelbesetzung)
- Klassenlehrerprinzip
- LRS Förderung, Lernzeiten (M,D, E), KI Lernzeit
- Hoher Projektarbeitsanteil
- Kooperation mit Berufsschulen
- Betriebsbesichtigungen, Teilnahme An Berufsbildungsmessen
- Gezielte Prüfungsvorbereitung u. Laufbahnberatung



# REALSCHULZWEIG

- LRS Diagnostik und individuelle Förderung
- 2 x Potenzialanalyse (Jg. 7 Und Jg. 10)
- WPU Angebot:
  - 2. Fremdsprache zur Vorbereitung auf die GOS
  - Sport / Gesundheit
  - Nawi
- Hohe Dichte an Ausbildungsangeboten durch Kooperationen mit heimischen Firmen
- Gezielte Prüfungsvorbereitung  
(D, M, E eine Std. mehr im Jg. 10)
- Laufbahnberatung, Unterstützung und Förderung bei Schulzweigwechseln



# GYMNASIALZWEIG

- Kleine Lerngruppen vor allem in den Eingangsklassen
- LRS Diagnostik und individuelle Förderung
- Auf Wunsch Lernzeiten in den Hauptfächern im JG 5/6
- Modularisierung der Profile in den JG 8 – 10
- Enge Kooperation und Absprachen im Schulverbund mit dem Gymnasium Philippinum
- Kooperationen mit den Universitäten Gießen und Marburg
- Zusätzliche Potenzialanalyse zum Übergang Schule / Studium (GOS) bzw. Schule / Ausbildung im JG 9

